**Freudenberg investiert in Brennstoffzellen- und Batterietechnologie**

**Übernahme von Brennstoffzellen- und Beteiligung an Batteriehersteller sichern langfristigen Erfolg / Unternehmen zeigt umfassendes Technologieportfolio für die Elektromobilität auf der Battery Show Europe 2018**

**Weinheim, 14. Mai 2018. Freudenberg Sealing Technologies, einer der weltweit führenden Experten für Dichtungstechnik in der Automobilindustrie, hat Anfang des Jahres mit einer Akquisition und einer strategischen Beteiligung seine Geschäftsaktivitäten im Energiesektor und für die Elektromobilität verstärkt. Auf der diesjährigen Battery Show Europe in Hannover vom 15.-17. Mai zeigt das Unternehmen am Stand #256 sein breites Portfolio an Produkten und Lösungen für Elektromotoren und Batterien, die die Sicherheit, Qualität und Lebensdauer dieser Produkte verbessern.**

„Energie ist das Kernthema, von dem die erfolgreiche Markt- und Technologieentwicklung der Elektromobilität abhängt. Egal ob bei Hybriden, Fahrzeugen mit batteriebetriebenem E-Motor oder solchen, die Brennstoffzellen als Energiequelle nutzen“, so Claus Möhlenkamp, CEO von Freudenberg Sealing Technologies. „Innerhalb der Freudenberg-Gruppe gibt es bereits langjährige Forschungserfahrungen rund um dieses Thema. Jetzt haben wir für die Marktsegmente Automotive und Energy weitreichendes Know-how und konkrete Produkt- und Systemlösungen für das Geschäft mit Brennstoffzellen und Lithium-Ionen-Batterien erworben.“

Anfang 2018 übernahm Freudenberg Sealing Technologies Teile des Brennstoffzellen-Herstellers Elcore und seiner Schwester-Gesellschaft Elcomax in München. Vor acht Jahren als innovationsgetriebenes Start-up gegründet, entwickelte Elcore mit über 200 Patenten bzw. Patentanmeldungen eine hocheffiziente Brennstoffzelle für den stationären Gebrauch. Dieses Produkt will Freudenberg jetzt auch für den Einsatz in mobilen Anwendungen weiterentwickeln.

Im Februar dieses Jahres erwarb Freudenberg Sealing Technologies zudem eine Minderheitsbeteiligung an der US-amerikanischen Firma XALT Energy. Das Unternehmen mit Sitz in Midland (Michigan) produziert großformatige Lithium-Ionen-Batteriezellen, -Module und -Systeme für den Einsatz in schweren Nutzfahrzeugen, für Stadt- und Transitbusse, für die Marine-Industrie sowie für andere, industrielle Anwendungen. Mit über 140 Mitarbeitern und einer hochgradig automatisierten Reinraumproduktion auf mehr als 40.000 Quadratmetern ist XALT Energy einer der führenden Hersteller in diesem Segment in den USA. Die Batterieprodukte des Unternehmens sind bereits seit einigen Jahren in Bussen im Nahverkehr US-amerikanischer Großstädte wie New York und Los Angeles erfolgreich im Einsatz.

„Die Beteiligung an XALT Energy ist für uns eine langfristige technologische Partnerschaft, in die wir Freudenberg-Kernkompetenzen wie Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit in die Geschäftsentwicklung einbringen um diese zukünftig erfolgreich auszubauen“, so Möhlenkamp. Gemäß den Vereinbarungen wird Freudenberg Sealing Technologies die Verantwortung für Vertrieb und Marketing übernehmen. „Auf diese Weise werden wir die Aktivitäten neben den USA stärker in Europa verankern“, erläutert Möhlenkamp.

Das Unternehmen investierte in die beiden Transaktionen einen mittleren, zweistelligen Millionen-Euro-Betrag. Außerdem wurde die Portfolioerweiterung durch organisatorische Veränderungen begleitet: „Wir konzentrieren die Brennstoffzellen- und Batterieaktivitäten in einer neuen Division, die das Geschäft sowohl für mobile als auch stationäre Lösungen verantworten wird“, so Möhlenkamp. „Dadurch können wir die Ressourcen unseres Unternehmens bestmöglich für diese Produkte einsetzen und damit unsere Geschäftsaktivitäten zügig ausbauen und langfristig weiterentwickeln.“

Auf der in dieser Woche in Hannover stattfindenden Battery Show Europe 2018 präsentiert Freudenberg Sealing Technologies eine Vielzahl von Produkten rund um das Thema Batteriesicherheit und –effizienz. Das Unternehmen zeigt Komponenten für das Thermomanagement, wie beispielsweise thermisch leitfähige Kunststoffgehäuse, Fixierungselemente für Pouch-Zellen, das neue Druckausgleichselement DIAvent und ein innovatives Hitzeschild. Dieses verhindert, dass eine einzelne schadhafte Zelle zu einer Überhitzung eines gesamten Batteriemoduls führt.

Am Stand #256 gibt es außerdem Produkte des Unternehmens für Lithium-Ionen-Batterien zu sehen. Dazu gehören unter anderem Curve Gaskets, Offset-Dichtungen, Flachdichtungen und Zweikomponenten-Plug & Seals. Diese bieten viele Vorteile in Elektrofahrzeugen, wie die Reduzierung des Systemgewichts, ein anpassbares Design, komplexe Dichtungsgeometrien sowie eine chemische Verbindung der harten und weichen Materialien des Bauteils, um mögliche Leckagen zu verhindern.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten von Freudenberg Sealing Technologies rund um die Elektromobilität finden sich unter <https://www.fst.de/kompetenzen/e-mobilitaet>.

Die Battery Show Europe 2018 findet vom 15.-17. Mai auf dem Messegelände in Hannover statt. Die Elektromobilitäts-Experten von Freudenberg präsentieren die Produkte ihres Unternehmens am Stand #256

 ###

***Bilder:*** *FST\_productimages.zip + FST\_ClausMoehlenkamp2018.jpg*

**Über Freudenberg Sealing Technologies**

Freudenberg Sealing Technologies ist langjähriger Technologieexperte und weltweiter Marktführer in der Dichtungstechnik und der Elektromobilität. Mit seiner einzigartigen Werkstoff- und Technologiekompetenz ist das Unternehmen bewährter Zulieferer von anspruchsvollen Produkten und Anwendungen sowie Entwicklungs- und Servicepartner für Kunden in der Automobilindustrie und der allgemeinen Industrie. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte Freudenberg Sealing Technologies einen Umsatz von rund 2,3 Milliarden Euro und beschäftigte zirka 15.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter [www.fst.com](http://www.fst.com).

Das Unternehmen gehört zur weltweit tätigen Freudenberg-Gruppe, die mit den Geschäftsfeldern Dichtungs- und Schwingungstechnik, Vliesstoffe und Filtration, Haushaltsprodukte sowie Spezialitäten und Sonstiges im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von rund 9,3 Milliarden Euro erwirtschaftete und in etwa 60 Ländern mehr als 48.000 Mitarbeiter beschäftigte. Weitere Informationen unter [www.freudenberg.com](http://www.freudenberg.com).

**Kontakt**

Freudenberg Sealing Technologies GmbH & Co. KG

Ulrike Reich, Head of Media Relations

Höhnerweg 2 - 4

D-69465 Weinheim

Telefon: +49 6201 80 5713

E-Mail: ulrike.reich@fst.com

[www.fst.com](http://www.fst.com) [www.twitter.com/Freudenberg\_FST](http://www.twitter.com/Freudenberg_FST) www.youtube.com/freudenbergsealing

https://www.fst.de/api/rss/GetPmRssFeed